

Niederschrift

zur 13. Sitzung des Gemeinderates Südeichsfeld am 20.04.2026 (Sondersitzung)

Ort:	Bürgerhaus Ortschaft Lengenfeld unterm Stein, Unterm Kirchberg 1
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	21:15 Uhr
Anwesend:	siehe Anwesenheitsliste
Entschuldigt fehlten:	GR Herr Matthias Böhm GR Herr Marcel Hohlbein GR Herr Lars Marx GR Frau Andrea Mehler GR Herr Alexander Meng GR Herr Roman Staufenbiel (Mandat niedergelegt)
Gäste:	Herr Dr. Sebastian Richardt, Planungsbüro Rother & Partner Ortschaftsbürgermeister Herr Bertram Müller Ortschaftsbürgermeister Herr Veit Görsdorf Frau Claudia Götze, Vertreterin der Presse 4 Bürger der Gemeinde Südeichsfeld Verwaltungsmitarbeiterin Frau Theresé Kuhlmann, Hauptamt Verwaltungsmitarbeiterin Frau Claudia Uthe, Protokollführung

Ablauf der Beratung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Gemeinderatsvorsitzender, Herr Dr. Eberhard Scharf:

- begrüßt die Anwesenden zur Gemeinderatssitzung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gemeinderatsvorsitzender:

- stellt Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest; wird von anwesenden Gemeinderatsmitgliedern einstimmig bestätigt
- Beschlussfähigkeit zu Beginn der Sitzung: 14 anwesende Gemeinderatsmitglieder + Bürgermeister = 15 Stimmberechtigte

3. nicht vergeben

4. Beschlussfassung der Tagesordnung

Gemeinderatsvorsitzender:

- stellt keine Einwände fest

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
4. Beschlussfassung der Tagesordnung
5. Berichte der Ausschüsse
6. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung des Gemeinderates vom 26.03.2026
7. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Bauleistung Radweg Diedorf – Heldra
8. Einbringung Haushaltsplan 2026 und Finanzplan 2025 – 2029
9. Anfragen der Gemeinderäte
10. Anfragen der Ortschaftsbürgermeister
11. Anfragen der Bürger
12. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
13. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist die Tagesordnung durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Bürgermeister:

- erklärt, dass Grund der heutigen Sondersitzung eine nicht unerhebliche Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung des Radweges ist
- angedacht war, die Sitzung im Gemeindezentrum Wendehausen durchzuführen, was aber aufgrund einer dort stattgefundenen Kommunionfeier nicht möglich war
- informiert über die Mandatsniederlegung des Gemeinderatsmitgliedes Roman Staufenbiel an
- begrüßt den Nachrücker der Fraktion Liste Bürgervereinigung Katharinenberg, Herrn Marko Groß, der zur Sitzung als Gast erschienen ist
- die Annahmeerklärung von Herrn Groß liegt erst seit Freitag vor - die Ladungsfrist zur heutigen Sitzung konnte nicht eingehalten werden
- deshalb findet die Vereidigung des neuen Gemeinderates zur regulären Gemeinderatsitzung am 07.05.2026 statt

5. Berichte der Ausschüsse**Bürgermeister:**

- berichtet über Tagung des Bauausschusses am 31.03.2026
- Herr Holger Montag wurde als Vorsitzender des Bauausschusses gewählt - spricht ihm seinen Dank aus
- zeitnah sollen wesentliche Maßnahmen besprochen werden
- plant eine regelmäßige Einberufung des Bauausschusses
- für den Ausschuss für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales gibt es keine Rückmeldung für den Ausschussvorsitz
- lädt demnächst als Bürgermeister zur Sitzung ein

Gemeinderatsvorsitzender:

- spricht seinen Wunsch aus, dass - wie bisher - die Einladung zu den Bauausschusssitzungen mit der Tagesordnung an alle Gemeinderatsmitglieder zur Kenntnis gegeben wird

6. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung des Gemeinderates vom 26.03.2026

Herr Steffen Obertür:

- spricht eine Aussage auf Seite 9, dritter Anstrich, an
- diese hat nicht er gemacht

Protokollführung:

- wird abgeändert auf "Tobias" Oberthür

Gemeinderatsvorsitzender:

- stellt keine weitere Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche fest

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss-Nr. 101-13/2026: Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung des Gemeinderates vom 26.02.2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der 12. Sitzung des Gemeinderates vom 26.02.2026 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

7. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Bauleistung Radweg Diedorf – Heldra

Bürgermeister:

- begrüßt Herrn Dr. Sebastian Richardt vom Planungsbüro Rother & Partner, der die Maßnahme planungstechnisch betreut und beantragt, ihm Rederecht einzuräumen
- es wird kein Widerspruch erhoben
- das Projekt ist eingangs mit 3 Mio.€ veranschlagt, davon vergeben sind bereits 919 T€ für die Instandsetzung der Bahnbrücke in Heyerode
- der heute zu vergebende Auftrag ist einiges günstiger, als anfangs geschätzt
- beim stattgefundenen Bietergespräch wurde die Auskömmlichkeit der Preise festgestellt - zeugt von einer guten Arbeit des Planungsbüros
- nochmals zu besprechen ist das Thema Ausgleichsmaßnahmen - hier zeichnen sich weitere Schwierigkeiten ab
- die Zuschlagsbindefrist für die zu vergebende Bauleistung endet am Freitag dieser Woche
- die Firma hat signalisiert, einen Monat nach der Vergabe mit dem Bau zu beginnen

Herr Dr. Sebastian Richardt:

- führt aus, dass sich die Befürchtung, dass die Baukosten steigen könnten, Stand heute nicht bestätigt hat
- das Ergebnis der Ausschreibung liegt 700 T€ unter den geschätzten Kosten
- berichtet über eine Bandbreite der 4 eingegangenen Angebote
- die Preisunterschiede resultieren aus wenigen Positionen
- wirtschaftlichste Bieter ist die STRABAG AG
- bescheinigt dem Unternehmen Leistungsfähigkeit
- günstig für die Preisgestaltung ist, dass die Firma über einen eigenen Steinbruch verfügt, wodurch sowohl Material- als auch Entsorgungskosten minimiert werden können

- räumt ein, dass die jetzt vergebenen 1,2 Mio.€ nicht identisch mit der Endabrechnung sein müssen
- verweist auf die Stadt Treffurt als Projektpartner mit einem Anteil von 450 T€, so dass 780 T€ bei der Landgemeinde Südeichsfeld verbleiben

Herr Gundolf Montag:

- bittet um Information an den Bauausschuss und Gemeinderat, wenn der Preis nicht gehalten werden kann

Herr Dr. Sebastian Richardt:

- sagt dies prinzipiell zu; hat es aber nicht in der Hand, wenn die Firma einen Nachtrag einreicht (z.B. bei jetzt noch nicht einschätzbaren Problemen im Unterbau)

Herr Sandro Richardt:

- möchte wissen, was es mit den Nebenangeboten auf sich hat

Herr Dr. Sebastian Richardt:

- gibt hier verschiedene technische Änderungen an
- die Größenordnung ist allerdings nicht ausschlaggebend für die Rangliste

Gemeinderatsvorsitzender:

- erkundigt sich nach dem Nebenangebot „ortsübliche Gesteinsart in Edelsplitt“

Herr Dr. Sebastian Richardt:

- erklärt, dass es sich hier nicht um ein Nebenangebot handelt
- ausgeschrieben war nur die Körnung
- legt dar, dass im Bietergespräch die Güte der Deckschicht als wesentliches Kriterium zum Ausdruck gebracht wurde
- die Baufirma verfügt über eine der modernsten Anlagen im Steinbruch
- was andere Firmen als Edelsplitt teuer dazukaufen müssen, kann hier selbst hergestellt werden

Bürgermeister:

- bestätigt ebenfalls, dass die Qualität der Decke ausschlaggebend ist

Herr Uwe Metz:

- spricht das Angebot der Firma Universal-Bau an; dieses beläuft sich auf 2 Mio.€ plus Nebenangebote

Herr Dr. Sebastian Richardt:

- informiert, dass es sich hier um spezifische Leistungsangebote handelt, z.B. andere Ausführung beim Amphibienschutz
- kann nicht zum Tragen kommen, da hier die Forderungen der Unteren Naturschutzbehörde unbedingt einzuhalten sind

Herr Uwe Metz

- fragt bezugnehmend auf die geringere Gesamtsumme an, ob die Förderquote auch geringer wird

Herr Dr. Sebastian Richardt:

- bestätigt dies nicht für die Quote, sondern für die Summe der Fördermittel

Herr Uwe Metz:

- kann sich vorstellen, das übrige Geld für die Asphaltierung eines weiteren Teilstückes einzusetzen

Herr Dr. Sebastian Richardt:

- verneint dies; weder bei der Unteren Naturschutzbehörde des Unstrut-Hainich-Kreises noch des Wartburgkreises ist ein Antrag auf Bitumierung gestellt
- dies würde die Ausgleichsbilanz verschlechtern
- freigegeben ist die Entwurfsplanung - dann wäre ein Änderungsantrag nötig
- verweist darauf, dass noch nicht alle Vergaben durchgeführt sind

Gemeinderatsvorsitzender:

- interessiert sich für den zeitlichen Ablauf

Herr Dr. Sebastian Richardt:

- rechnet mit dem Baubeginn in etwa 4 Wochen und dem Abschluss der Maßnahme Ende Oktober

Bürgermeister:

- führt aus, dass bei Auftragsvergabe ein Bauzeitenplan abgefordert wird
- informiert, dass mehrere örtlich getrennte Projekte innerhalb der Maßnahme gleichzeitig laufen können
 - Ausbau der Stützwand am Kalkwerk
 - Trassenbau
 - Sanierung der 3 Brückenbauwerke (teilweise mit Nachunternehmen)

Herr Uwe Metz:

- verweist darauf, dass die Übergänge (Radwegquerungen) besonders zu festigen sind, da sie teilweise durch Fahrzeuge, auch durch Traktoren, genutzt werden

Herr Dr. Sebastian Richardt:

- sagt aus, dass dies berücksichtigt wurde
 - Überweg hinter Wendehausen - Ausführung in Asphalt
 - Überweg am Kalkwerk - ist flach gehalten und funktioniert dadurch auch
 - Überweg am Kolonnenweg - Ausführung in Betonbauweise
 - Überweg am Drachental - darf nicht befestigt werden wegen der Lage im Naturschutzgebiet
- merkt an, dass der in einer der letzten Gemeinderatsitzungen gegebene Hinweis bezüglich der Geländer in der Ausschreibung berücksichtigt wurde

Gemeinderatsvorsitzender:

- dankt Herrn Richardt für die Ausführungen lässt zur Beschlussfassung übergehen

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss-Nr. 102-13/2026: Vergabe Bauleistung „Umverlegung und Ausbau des Unstrut-Werra-Radweges im Teilabschnitt Diedorf bis zur Landesgrenze Hessen-Thüringen“

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Vergabe der Bauleistung „Umverlegung und Ausbau des Unstrut-Werra-Radweges im Teilabschnitt Diedorf bis zur Landesgrenze Hessen-Thüringen“ an die Fa. STRABAG AG, Gruppe Nordhausen, Uthleber Weg 49, 99734 Nordhausen, zu einem Angebotspreis in Höhe von 1.235.943,70 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

8. Einbringung Haushaltsplan 2026 und Finanzplan 2025 – 2029

Gemeinderatsvorsitzender:

- macht deutlich, dass es heute nur um die Einbringung des Haushalts- und Finanzplanes geht und keine Diskussion angedacht ist

Bürgermeister:

- verweist auf die Einstellung des Haushalts- und Finanzplanes mit den dazugehörigen Anlagen am 13.04. in das RIS
- auf Anfrage von Herrn Montag wird die Excell-Tabelle morgen nachgeliefert
- sagt aus, dass im Vorbericht eine ausführliche Darstellung des Haushaltes erfolgt
- das Gesamtvolumen des Haushaltes der Gemeinde Südeichsfeld für das Haushaltsjahr 2026 in den Einnahmen und Ausgaben 18.511.800 €
- stellt den größten Haushalt dar, den die Gemeinde je aufgestellt hat – ist dem Investitionsprogramm des Landes geschuldet
- eine eigene Kreditaufnahme ist nicht vorgesehen; das Kreditprogramm des Landes soll mit 1,2 Mio.€ in Anspruch genommen werden
- der Kassenkredit wird auf 1,9 Mio.€ festgesetzt - hier ist man bewusst an die obere Grenze gegangen, um notwendige Vorfinanzierungen der anstehenden Maßnahmen abfedern zu können
- bezüglich der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer bringt die Verwaltung einen Vorschlag ein
 - die Hebesätze blieben im letzten Jahr unverändert, da die Grundsteuer-Reform aufkommensneutral angekündigt war
 - das Ergebnis der Jahresrechnung 2025 weist allerdings Mindereinnahmen in Höhe von 54 T€ auf; d.h., die gleiche Minuszahl wäre bei einem gleichbleibenden Hebesatz wieder zu erwarten - will dies nicht so hinnehmen
 - hinzu kommt, dass das Land für 2027 eine Änderung der Steuermesszahl angekündigt hat - dann wären mit 120 T€ Mindereinnahmen für die Gemeinde zu rechnen, um den Bürger zu entlasten
 - widerspricht der Aussage, dass die Gemeinde die Steuern erhöht - der Hebesatz wird nur angepasst, um das Niveau von 2024 zu erreichen
 - schlägt die Anhebung des Hebesatzes für Grundsteuer B auf 495 % vor
 - geht auf verschiedene Rechenbeispiele ein, die auch im RIS eingestellt sind
 - räumt eine Erhöhung der Steuerlast beim Bürger für Neubauten, die nach 1996 errichtet worden sind, ein - diese Szenarien sind aber nicht von der Gemeinde festgelegt
 - wirbt dafür, an das Thema Steuern heranzugehen
 - plant, den Hebesatz für Gewerbesteuer auf 400 % anzuheben - Unternehmen können 1 zu 1 ausgleichen und haben dadurch keine Mehrausgaben
- Budgets für Ortschaften sind aufgelistet
- Jahresrechnung 2025 ist ebenfalls im RIS eingestellt, dadurch ist ein Vergleich möglich
- der Stellenplan wurde mit dem Ergebnis der durchgeführten Stellenbemessung erstellt
- alle Verwaltungsmitarbeiter haben Aufgabengliederungspläne mit prozentualen Zeitanteilen erarbeitet, anschließend wurden Einzelgespräche geführt
- die Vergabe der Bewertung erfolgte an ein externes Büro
- die Mitarbeiter haben einen Rechtsanspruch auf die festgestellten Eingruppierungen
- die Anzahl der Stellen hat sich nicht verändert
- bei der Standesamtsstelle (Beamte) ist im Ergebnis der Bemessung eine Zulage zu gewähren
- stuft die Kredittilgung als relativ hoch ein (396,5 T€) - ist so vom Gemeinderat gewollt
- spricht rückläufige Einwohnerzahlen an - nehmen auch Auswirkung auf die Höhe der Zuweisungen
- geht auf den Schuldenstand ein - diese betragen bei Gründung der Landgemeinde über 7 Mio.€, jetzt noch 3,7 Mio.€
- die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt 571 € - ist seit 2012 halbiert worden

- aus der Rücklage ist keine Entnahme geplant
- beziffert die Höhe der Zuführung zum Vermögenshaushalt mit 157,9 T€
- die Zuweisung des Landes für die Feuerwehren ist gesunken, das „Kleine-Orte-Programm“ ganz weggefallen
- der Kreisumlagesatz beträgt 41,41 % ~ 3 Mio. €
- die Schulumlage beläuft sich auf 7,12 % ~ 536 T€
- führt zum Thema Kindergärten aus:
 - die Elternbeiträge wurden angepasst - die Eltern tragen jetzt 20 %, was der unteren Grenze der Vorgabe des Landes entspricht
 - verweist darauf, dass in den letzten 5 Jahren keine Erhöhung stattgefunden hat
 - gibt zur Kenntnis, dass sich die Kosten für einen Kindergartenplatz auf 1.300 € pro Monat belaufen und ein 3. beitragsfreies Jahr eingeführt wird
- informiert, dass die Infrastrukturpauschale gestrichen wurde
- verweist zum Investitionsprogramm auf die vorgelegten Vorschläge der Verwaltung, die mit der Kommunalaufsicht vorab abgestimmt sind; gibt den Hinweis, dass der „Investitionsbegriff“ erfüllt sein muss
 - Feuerwehr Faulungen – Umbau des Gerätehauses gemäß den Vorgaben der Unfallkasse
 - Umstellung auf LED-Beleuchtung im Feuerwehrgerätehaus Heyerode – Finanzierung aus Klima-Investprogramm
 - Außengebiet Lengenfeld unterm Stein – Weg zur Grotte
 - Zaun Spielplatz Schierschwende
 - barrierefreier Zugang Kita Lengenfeld unterm Stein – integrative Einrichtung
 - Sportlerheim Lengenfeld unterm Stein – 120 T€ Gemeindemittel + 50 T€ Ortshaushaltsbudget) + 25 T€ Zuschuss des Vereins
 - Radweg und Viadukt – Kosten 3,38 Mio.€, abzüglich 2,6 Mio.€ Fördermittel und Anteil Treffurt
 - Straßenbau Lengenfeld unterm Stein – Keudelsgasse, Herrenstraße
 - Vorplanung Hauptstraße Hildebrandshausen
 - Planungskosten Straßenbau Heyerode - Zittelstraße, kleine Treffurter Straße/Aschbergstraße (wg. Kabelverlegungsarbeiten der TEAG)
 - Planungskosten Straßenbau Diedorf – Lindenstraße
 - 2 x Brückenbau Diedorf
 - Straßenbeleuchtung – Austausch Mühlweg in Faulungen (über Klimainvestpaket)
 - Regenrückhaltebecken Frieda in Lengenfeld unterm Stein
 - Trauerhalle Wendehausen – Fördermittelbescheid liegt vor
 - Stützwand Friedhof Hildebrandshausen – 19 T€
 - Umgestaltung Friedhof Diedorf – 100 T€
 - Gemeindezentrum Wendehausen – Austausch der Fenster
 - Erwerb eines Radladers für den Bauhof (eventuell gebraucht) – jetziges Fahrzeug ist 30 Jahre alt
 - Schlossplatz Hallungen – Umbau Herren-WC
 - Grundstückserwerb (Parkplatz Schwimmbad Lengenfeld unterm Stein, Verlängerung Radweg)
- gibt das Volumen mit 1,2 Mio.€ an

Herr Gundolf Montag:

- ergänzt die Position Waldwegebau

Bürgermeister:

- sagt aus, dass diese Maßnahme über den Forstwirtschaftsplan abgewickelt wird; Fördermittel in Höhe von 59,5 T€ werden erwartet, der Eigenmittelanteil beläuft sich auf 25,5 T€

Gemeinderatsvorsitzender:

- dankt für die Ausführungen
- stellt fest, dass Haushalts- und Finanzplan eingebracht sind
- erbittet die Diskussion im Nachgang

9. Anfragen der Gemeinderäte

Herr Gundolf Montag:

- erkundigt sich, wann die Friedhofsmauer in Wendehausen erneuert wird

Bürgermeister:

- sagt aus, dass der Auftrag erteilt ist – wird nachhaken

Herr Steffen Oberthür:

- spricht die Jahresrechnung 2025 an

Bürgermeister:

- verweist auf die Einstellung im RIS unter „Aktuelles“

Herr Martin Stützer:

- erinnert an die erweiterte Tabelle über die Fahrzeuge der Gemeinde: sämtliche Fahrzeuge, auch mit Leasing-Konditionen, Betriebsstunden, Anbauteile, km-Stände)

Herr Holger Montag:

- würde es begrüßen, wenn die Straßenbaumaßnahme Lindenstraße Diedorf im Investitionsprogramm vorgezogen würde – Beschlussfassung stammt aus dem Jahr 2022

Bürgermeister:

- sagt aus, dass man bei Beschlussfassung davon ausgegangen war, die Schwarzdecke zu erneuern
- es hat sich aber herausgestellt, dass auch der Kanal erneuert werden muss
- der WAZ hat die Maßnahme in seinen Haushalt mit aufgenommen
- allein für die Außengebietsentwässerung muss die Gemeinde 150 T€ an den WAZ zahlen

Herr Holger Montag:

- denkt, dass – bis der Hauptkanal erneuert wird – nochmals 10 Jahre vergehen

Herr Uwe Metz:

- erinnert sich an die Aussage im letzten Herbst, dass die Lindenstraße in diesem Jahr gebaut wird

Bürgermeister:

- merkt an, dass der Gemeinderat der Souverän ist – kann eine Änderung beantragen

Herr Stephan Höppner:

- verweist darauf, dass die Beschlussfassung aus dem Jahr 2022 nicht aufgehoben ist

Gemeinderatsvorsitzender:

- verweist auf die Möglichkeit der Änderungsanträge zum Haushalt

Herr Frank Sieland:

- wartet bereits seit 3 Jahren darauf, dass die Elektrik im Dorfgemeinschaftshaus in Schierschwende erneuert werden soll

Bürgermeister:

- rechtfertigt, dass es Prioritäten der Verwaltung sind – der Gemeinderat kann andere Schwerpunkte setzen, die aber finanziell zu untersetzen sind

10. Anfragen der Ortschaftsbürgermeister

Herr Bertram Müller:

- an ihn wurde im Rahmen des monatlichen Seniorentreffens in Wendehausen die Frage nach der Einrichtung von Räumlichkeiten für eine Gemeindegemeinschaft herangetragen, die unterstützende Leistungen für Ältere, die nicht mehr mobil sind, erbringen könnte (z.B. Blutdruck messen)

Bürgermeister:

- sagt aus, dass es hier bereits konkrete Vorstellungen gibt (Landesprogramm AGATHE)
- mit Herrn Tierling von der ZIPP-Akademie laufen entsprechende Bemühungen, über das MVZ 2 mobile Schwestern einzusetzen
- das Projekt stockt aber momentan auf Grund der fehlenden Förderung durch das Land Thüringen
- gibt aber zu bedenken, dass die Gemeinde einen Personalkostenanteil von 10 % tragen müsste

11. Anfragen der Bürger

Herr Uwe Fischer, Sportverein Lengenfeld unterm Stein:

- erkundigt sich nach dem Baustart am Sportlergebäude in Lengenfeld unterm Stein

Bürgermeister:

- fragt nach
- sieht eine Umsetzung im Juli/August als realistisch an

Herr Marko Groß:

- fragt bezüglich des vom Bürgermeister eingebrachten Haushaltes nach dem jetzigen Hebesatz der Gewerbesteuer

Bürgermeister:

- informiert, dass die Anhebung von 395 % auf 400 % vorgeschlagen wird

Herr Marko Groß:

- spricht die Aussage des Bürgermeisters an, dass es für die Unternehmer bis 400 % keine Nachteile gibt – dies trifft nicht auf GmbH's zu

Herr Martin Stützer:

- ergänzt, dass die Aussage auch nicht für alle Einzelunternehmer gilt – hier ist die Veranlagungsart entscheidend

12. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

Bürgermeister:

- informiert über Anlieger- bzw. Grundstückseigentümersammlungen in Lengenfeld unterm Stein am Dienstag kommender Woche (28.04.2026):
 - Außengebiet Grottenweg 18 Uhr
 - Radweg Verlängerung Keudelsgasse bis Drecksbrücke 19 Uhr
- führt als problematisch die dort stehenden zahlreichen Bäume an – es ist über eine Umverlegung bzw. Austauschflächen zu sprechen

- die Planung ist noch nicht abgeschlossen
- hat das gemeindliche Vorkaufsrecht in Anspruch genommen
- weitere Beratung zur Thematik wird im Ortschaftsrat erfolgen
- denkt, dass Ausschreibung und Vergabe in diesem Jahr erfolgen
- plant die anschließende Erweiterung Richtung Faulungen

Herr Christian Völker:

- würde dies sehr begrüßen

Bürgermeister:

- informiert über Diskussion zum Pachtvertrag der Gaststätte Lengenfeld unterm Stein im Ortschaftsrat
- Baumaßnahme Kläranlage Wendehausen läuft planmäßig – hat sich Meldung erbeten, wenn es notwendig ist, die Gemeinde einzubeziehen (Baustelle ist in Verantwortung des WAZ)

Herr Bertram Müller:

- verweist auf die Wichtigkeit der Straßenbeleuchtung

13. Verschiedenes

Bürgermeister:

- spricht Hauptausschuss-Sitzung am Donnerstag (23.04.) an
- die vorläufige Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 07.05.2026 ist bereits mit ausgereicht
- beide Sitzungen finden in der Verwaltung in Diedorf statt, um gegebenenfalls Zugriff auf Unterlagen zu haben

Dr. Eberhard Scharf
Gemeinderatsvorsitzender

Claudia Uthe
Protokollführerin